

**Bundshaushalt 2026: Mittelaufwuchs für die Freiwilligendienste**

Im Jahr 2026 stehen für die Freiwilligendienste insgesamt rund 75 Millionen Euro mehr bereit als im Vorjahr. Die Entscheidung des Bundestages stärkt die Freiwilligendienste, so dass sie im Zuge der Reform des Wehrdienstes als eigenständiger Baustein eines resilienten Gemeinwesens besondere Anerkennung erfahren.

Damit die Mittel wirksam und langfristig eingesetzt werden können, sieht der BAK FSJ eine Überarbeitung der Förderrichtlinie als notwendig an. Dazu zählt unter anderem eine spürbare Anhebung des maximal förderfähigen Festbetrags, da die Kosten in den vergangenen Jahren inflationsbedingt deutlich gestiegen sind. Ebenso braucht es eine verlässliche Finanzierung des Bewerbungs- und Vermittlungsverfahrens, der Mobilitätszuschläge sowie der Arbeit mit Alumni. Entscheidend für die Umsetzung wird zudem sein, den Trägern genügend Flexibilität zu geben – sowohl bei der Anpassung der Festbeträge als auch bei der Gestaltung der Platzzahlen. Nur so lassen sich die zusätzlichen Mittel zielerichtet und bedarfsgerecht einsetzen.

Für den laufenden Jahrgang bedeutet der Mittelaufwuchs, dass eine Erhöhung der Festbeträge auf 200 Euro beantragt werden kann, um mittelfristig eine Erhöhung der FSJ-Plätze umsetzen zu können. Die Beantragung erfolgt über die FSJ-Bundestutorate bzw. Zentralstellen.

**Future Skills – ein Projekt mit Bertelsmann**

Derzeit gibt es kaum belastbare Daten dazu, wie stark Freiwilligendienste tatsächlich zur Entwicklung wichtiger Zukunftskompetenzen beitragen. Dadurch wird es schwieriger, ihre berufsorientierende und gesellschaftliche Bedeutung sichtbar zu machen. Die Bertelsmann-Stiftung erarbeitet deswegen gemeinsam mit dem BAK FSJ und den BFD-Zentralstellen ein valides, digitales Softskill-Assessment, das eine Standortbestimmung zu Beginn des Freiwilligendienstes ermöglicht und den Ausbau der Softskills während des Jahres aufzeigt. Aktuell laufen die Voraarbeiten, die Pilotphase ist für den Freiwilligenjahrgang 2026/27 angedacht. Weitere Informationen folgen.

**Jahrestagung von BAK FSJ und BMBFSFJ**

Die gemeinsame Jahrestagung hat unter dem Motto „Junge Ideen, nachhaltige Wirkung: FSJ und Innovation“ Anfang Dezember 2025 in Berlin stattgefunden und pädagogische Fachkräfte aus allen FSJ-Zentralstellen zusammengeführt. Bundesfamilienministerin Karin Prien stellte sich den Fragen der jungen Freiwilligen. Die Transformationsforscherin und Nachhaltigkeitsexpertin Maja Göpel begeisterte mit ihrem Aufruf zu innovativem Denken in einer von Krisen betroffenen Welt und benannte im Gespräch mit Frau Prien den Rechtsanspruch als die richtige Idee zur Förderung von Engagement im Freiwilligendienst.

**Barbara Caron ist neue Sprecherin des BAK FSJ**

Turnusgemäß fand ein Wechsel im BAK-Sprechendenamt statt: Auf Monique Weigelt (Johanniter-Unfall-Hilfe) folgt Barbara Caron (Malteser Hilfsdienst), die zukünftig gemeinsam mit Alexandra Hoorn (AWO) die Aufgaben der BAK-Sprechenden wahrnehmen wird. Der BAK FSJ dankt Monique Weigelt für die großartige Arbeit.

**BAK Aktuell & Termine**

Informationen zu aktuellen Themen – etwa zum Wehrdienst-Modernisierungsgesetz oder einer möglichen Wiedereinsetzung des Zivildienstes – finden sich immer auf der [BAK-Homepage](#). Folgt uns auch auf [Instagram](#) unter [bak\\_fsj](#).